

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto					
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

24

FLIESENARBEITEN

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BAUVORHABEN
gemäß VOB/C DIN 18299

0.1 Beschreibung des Bauvorhabens

Die Handwerkskammer Dortmund beabsichtigt an ihrem Standort Barbarastraße 7 in Dortmund einen freistehenden Neubau zu errichten.

Die erdgeschossige, als Massivbau in Stahlbeton, bauseits, errichtete Halle dient dem Schulungsbetrieb für die Verarbeitung von Kunststoffbauteilen. Der Neubau erhält eine vorgehängte Fassade aus Verblendmauerwerk.

Diese Leistungsbeschreibung erfasst die Verlegung von Wand- und Bodenfliesen in Sanitärräumen, Umkleiden sowie Schulungsräumen, weiter die Verlegung von Innenfensterbänken aus Quarzkompositstein.

0.1.1. Lage der Baustelle

Das Gebäude liegt auf dem Grundstück der Handwerkskammer Dortmund, Barbarastraße 7 in 44357 Dortmund-Mengede, auf dem ehemaligen Gelände der Zeche "Adolf von Hanseman".

Das Baufeld befindet sich am südlichen Rand des Grundstücks und grenzt im Süden an den Hansemanpark. Westlich des Grundstücks verläuft die L654, östlich grenzt eine Bahnstrecke an

Auf dem Gelände befinden sich weitere Gebäude der Handwerkskammer. Diese Gebäude sind während der Baumaßnahme durchgehend in Benutzung, es findet Schulungsbetrieb statt. Es ist deshalb von allen Mitarbeitern des AN darauf zu achten, dass keine Lärmbelästigungen, sowie Verschmutzungen im Bereich der öffentlichen Straßen sowie der Zuwege zum Baufeld auf dem Grundstück hervorgerufen werden.

Das Gelände wird ausschließlich über die Barbarastraße erschlossen. Von dort aus findet auch die Andienung der Baustelle statt.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe von den gegebenen Örtlichkeiten des Bauvorhabens zu überzeugen. Leistungen, die aus Unkenntnis der Örtlichkeit erforderlich werden, werden nicht gesondert vergütet.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen

Wenn vorhanden, im Leistungsverzeichnis erwähnt.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Schulungsgebäude wird als erdgeschossiges Gebäude in Stahlbetonbauweise mit vorgehängter Klinkerfassade errichtet. Ein Vordach aus Stahlbeton-Fertigteilen verläuft entlang der Eingangsseite. Ein nach oben offene Einhausung aus Stahlbeton auf dem Dach dient als Lüftungszentrale. Dachoberlichter als Shedkonstruktionen.

Das Gebäude erhält eine Flachdachabdichtung mit Gründachaufbau, darauf wird eine PV-Anlage errichtet. Außenfenster und -türen aus Leichtmetallprofilen. Der Ausbau erfolgt mit unverputzten Massivwänden aus Kalksandstein bzw. Leichtbauwänden aus Gipskarton. Bodenbelag als Industrieparkett auf Zementestrich.

0.1.4 -0.1.5 Verkehrsverhältnisse

Die vom Bauherrn benutzen Zufahrten und Stellflächen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	sind von Beeinträchtigungen freizuhalten. Zur Orientierung und als Grundlage dient der Baustelleneinrichtungsplan der Architekten (s. Anlage). Die Straßen und Wege in der Umgebung, sind immer von Lieferfahrzeugen, Baumaschinen und Materialien freizuhalten. Ausserhalb des Baufeldes können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Feuerwehruzufahrten sind jederzeit freizuhalten. 0.1.6 Nutzbarkeit von Transportwegen Es sind die freigegeben Zufahrten auf dem Grundstück zu nutzen. Materialtransporte sind vom AN eigenverantwortlich durchzuführen. Die Objektüberwachung des AG ist vor dem beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben schriftlich in Kenntnis zu setzen. Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzte bauliche Anlage und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. 0.1.7 Anschlüsse für Wasser und Energie Die Anschlüsse werden vom Bauherrn gestellt. Das Einrichten und Vorhalten der Baustrom- und Bauwasserversorgung obliegt dem AN Rohbauarbeiten. Für die Stellung von Baustrom und Bauwasser wird kein Abzug vorgenommen. 0.1.8 Zur Benutzung überlassenen Flächen Die Baustelleneinrichtungsflächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftraggebers zu entnehmen. Die Zuweisung der für die Baustelleneinrichtung des AN erforderlichen Flächen erfolgt durch den AG nach Maßgabe des Baustelleneinrichtungsplans und den damit zu Verfügung stehenden Flächen. Hierzu hat der AN vor Auftragserteilung die benötigten Flächen der Objektüberwachung des AG bekannt zu geben und mit ihr abzustimmen. 0.1.9 Bodenverhältnisse Die Flächen im Umgriff sind gepflastert. Erdarbeiten erfolgen über den AN Rohbau 0.1.10 Hydrologische Verhältnisse Für die Leistungen des Bieters nicht relevant. 0.1.11-0.1.12 Besondere umweltrechtliche Vorgaben Abbruch und Entsorgungsarbeiten haben gemäß der gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Die entsprechenden Befähigungsnachweise der Mitarbeiter sind,sofern für die Leistung relevant, vor Auftragsvergabe vorzulegen. Die erforderlichen Entsorgungsnachweise sind unaufgefordert im Rahmen der Ausführung mit der Abrechnung vorzulegen. 0.1.13 Schutzgebiete Im Baufeld sind keine Schutzgebiete ausgewiesen. 0.1.14 Schutz von Bäumen und Grundflächen Schutz von Pflanzen, Bauteilen und Zufahrtswegen Nachbargrundstücke, Nachbargebäude, öffentliche und Baustellenverkehrsflächen sind vom Auftragnehmer bei Benutzung durch ihn vor Beschädigung zu schützen. Falls eine Beschädigung erfolgt, hat der Auftragnehmer nach Meldung des Schadens bei der Objektüberwachung den ursprünglichen Zustand auf eigene Kosten wieder				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	herzustellen. Der Auftraggeber ist berechtigt, falls der Auftragnehmer nicht unverzüglich, spätestens jedoch zwei Tage nach Aufforderung dieser Festlegung nachkommt, auf Kosten des Auftragnehmers die Reparaturen durch Dritte durchführen zu lassen. Falls durch die Beschädigung Gefahr in Verzug ist und der Auftragnehmer für die Bauleitung nicht zu erreichen ist, ist die Bauleitung berechtigt, in diesem Falle unverzüglich die Beseitigung auf Kosten des Auftragnehmers vorzunehmen. Die notwendigen Absprachen und Genehmigungen sind vom Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten einzuholen. Der erforderliche Zeitvorlauf ist zu berücksichtigen. 0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs. Das Baufeld befindet sich im rückwärtigen Bereich eines privaten Grundstücks. Evtl. vom Bieter benötigte Sondernutzungen öffentlicher Verkehrsflächen sind vom Bieter eigenständig zu veranlassen und die Gebühren zu übernehmen. 0.1.16 Vorhandene Anlagen, Abwasser und Versorgungsanlagen. Für die Leistungen des Bieters nicht relevant. 0.1.17 Bekannte und vermutete Hindernisse Nach derzeitigem Kenntnisstand keine 0.1.18 Kampfmittelsondierung Für die Leistungen des Bieters nicht relevant. 0.1.19 - 0.1.20 Maßnahmen gemäß Baustellenverordnung; Wenn erforderlich im Leistungsverzeichnis erwähnt sowie dem SiGe-Plan zu entnehmen 0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen Für die Leistungen des Bieters nicht relevant. 0.1.22 Vom Auftraggeber veranlasste Vorarbeiten Im unmittelbaren Baufeld wurde bauseits bereits ein Teilabbruch der angrenzenden Halle durchgeführt. 0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer Vorausgegangene Arbeiten wie die Errichtung des Rohbaus sind zum Zeitpunkt der Ausführung abgeschlossen. Es ist mit der Tätigkeit weiterer Gewerke zeitgleich an der Maßnahme zu rechnen. 0.2 Angaben zur Ausführung 0.2.1 Arbeitsabschnitte Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in einem Arbeitsabschnitt. 0.2.2 Besondere Erschwernisse Soweit vorhanden, im LV beschrieben 0.2.3 Vorgaben aus SiGe Plan Werden im SiGe Plan definiert 0.2.4 Leistungen zur Unfallverhütung Gemäß Vorgaben des SiGeKo 0.2.5 Arbeiten in kontaminierten Bereichen Es erfolgen keine Arbeiten in kontaminierten Bereichen 0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung Im LV definiert.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	0.2.7 Gerüste Siehe Regelungen im Leistungsverzeichnis				
	0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste Siehe Regelungen im Leistungsverzeichnis				
	0.2.9 Vorhaltungen Vorhaltungen für die Dauer der eigenen Arbeitszeit. Nähere Regelungen im LV Text.				
	0.2.10 - 0.2.15 Verwendung wiederaufbereiteter Stoffe Es sind die Regelungen im LV Text zu beachten				
	0.2.16 Stoffe und Bauteile die vom AG beigestellt werden. Keine Zu Baustrom und Bauwasser sh. Pkt. 0.1.7				
	0.2.17 Leistungen des AG für Abladen, Lagern und Transportieren Keine				
	0.2.18 Leistungen für andere Unternehmen Siehe Regelungen im LV Text				
	0.2.19 - 0.2.21 Entfällt				
	0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen. Die Abrechnung erfolgt elektronisch. Die Abrechnungsunterlagen sind über den vom AG eingerichteten Planserver (Awaro) zu führen.				
	VERTRAGSBEDINGUNGEN				
	RECHNUNGSSTELLUNG				
	Rechnungen sind mit prüfbarer Aufmaßberechnung und Aufmaßplänen, 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und die Aufmaßberechnung als GAEB-Datei (D11) über die Plattform AWARO der Objektüberwachung zur Verfügung zu stellen. Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu setzen. Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung sowie Aufmaße sind kumuliert aufzustellen. Neu abzurechnende Mengen sind im Aufmaß kenntlich zu machen das Aufmaß und die dem Aufmaß beizufügenden Aufmaßpläne sind vor Übermittlung mit der Objektüberwachung abzustimmen. Die Nummerierung und Reihenfolge der Positionen in der Rechnung und im Aufmaß sind gemäß Leistungsverzeichnis aufzustellen. Abschlagsrechnungen sind nur zulässig bei signifikanter Leistungserbringung bzw. Erhöhung von mindestens 10 % ober alle 6 KW. Nicht vom AN übernommene Korrekturen des AG werden mit 250 € in Abzug gebracht.				
	Die Nachträge sind mit der Begründung ggfs. Planunterlage und Einheitspreiskalkulation zu jeder Position 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und als GAEB-Datei (D86) der Objektüberwachung über die Plattform AWARO zuzustellen. Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu setzen.				
	Die Ausführungsfristen berücksichtigen Werkzeuge von Montag bis einschließlich Samstag. Als reguläre Arbeitszeit gelten die Zeiten von 7.00 bis				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	19.00 Uhr an Arbeitstagen (Montag-Samstag) Für Arbeiten innerhalb dieses Zeitraum erfolgt keine zusätzliche Vergütung. VERTEILUNG DER GEFAHR Der Auftraggeber schließt eine Bauleistungsversicherung ab. Die Umlage beträgt 0,15 % der Bruttoabrechnungssumme. AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN Die für die Ausführung notwendigen Unterlagen werden dem Auftragnehmer über den Planserver zur Verfügung gestellt. AUSFÜHRUNG Die vom Auftragnehmer als Nachunternehmer beschäftigten Firmen fallen nicht unter die Koordinationspflicht des Auftraggebers. Baubesprechungen finden regelmäßig, einmal wöchentlich statt. Die Teilnahme ist für den AN während seiner Ausführungszeit bzw. 3 KW vor Beginn der Ausführung verpflichtend. Darüber hinaus ist folgendes vereinbart: Während der gesamten Bauzeit ist ein Bautagebuch mit Tagesbericht zu führen. Dieser Bericht muss folgende Mindestangaben enthalten: - Wetterlage - Anzahl der Mitarbeiter auf der Baustelle - Einsatz von Geräten und Maschinen - Ausgeführte Leistungen - Terminbeurteilungen - besondere Vorkommnisse - besondere Anweisungen des Auftraggebers Als Vertreter des Auftraggebers gilt die Objektüberwachung. Die Bauleitung hat auf der Baustelle das Hausrecht. Die Beschäftigung von Mitarbeitern ohne gesetzliche Meldung (Unfallversicherung, Sozialversicherung, Anmeldung zur Lohnsteuer etc.) ist bei der Ausführung verboten. Kopien der Sozialversicherungs-Nachweise sind durch die Bauleiter der jeweiligen Firmen auf der Baustelle vorzuhalten. Die Handwerkskammer behält sich stichprobenartige Überprüfungen vor. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber ausdrücklich von allen Schäden, die sich aus gesetzlicher Handlungsweise ergeben oder ergeben können, frei. STUNDENLOHNARBEITEN Stundenlohnnachweise werden von der Bauleitung und dem Auftraggeber im 14-tägigen Abstand unterzeichnet.. Vor Beginn der Arbeiten ist die Baustelle mit der Objektüberwachung der Architekten zu begehen. Es erfolgt die Einweisung in die auszuführenden Arbeiten und die Baustelle. Auf besonders zu schützende Bauteile wird hingewiesen. An diesem Termin müssen die Fachbauleiter der einzelnen Firmen, die an der Baumaßnahme beteiligt sind, teilnehmen. Es ist durch den Auftragnehmer sicher zu stellen, das jeder Arbeiter auf der Baustelle, auch wenn er der deutschen Sprache nicht mächtig ist, die Anweisungen versteht und umsetzen kann. Ebenso muss bei allen Arbeiten durchgehend ein Vorarbeiter anwesend sein, der der deutschen Sprache in Schrift und Wort				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	uneingeschränkt mächtig ist. Besonderheiten Vom AN ist für die Dauer der auszuführenden Arbeiten ein deutschsprachiger Bauleiter oder Vorarbeiter täglich und dauerhaft auf der Baustelle vorzusehen. Der Bauleiter / Vorarbeiter steht als ständiger Ansprechpartner für den Bauherrn und seiner Vertreter zur Verfügung. Bedenken Hat der Auftragnehmer Bedenken gemäß VOB Teil B § 4 Ziffer 4 oder wegen sonstiger Vorbedingungen und Begleitumstände, muss er die Objektüberwachung oder Fachingenieure davon umgehend schriftlich in Kenntnis setzen. Bei Unterlassung dieser Pflicht trägt der Auftragnehmer die Haftung uneingeschränkt allein. HINWEIS ZUR ÜBERMITTLUNG VON DOKUMENTEN UND SCHRIFTVERKEHR Die Übermittlung aller Dokumente und jeglicher Schriftverkehr erfolgt ausschließlich über AWARO. Dokumente und Schriftverkehr, die nicht in AWARO eingestellt sind, gelten als nicht zugestellt, nicht existent. Vorbemerkungen zu Fliesenarbeiten nach DIN 18352 1.0 Verlegung 1.1 Wandfliesen a) Verlegung: Verlegung: Im Dünnbettverfahren, mit geeignetem Kleber gemäß DIN 18157 Untergrund Gipskarton oder unverputztes Kalksandstein-Mauerwerk Die Art des Untergrundes ist in der jeweiligen Position erfasst. Streichgrundierungen und Abdichtungen sind in den jeweiligen Positionen genannt oder in gesonderten Positionen erfasst. Grundierungen und Vorbehandlungen etc. sind, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, im Umfang der Leistungspositionen einzukalkulieren. Höhe der Fliesenfläche: raumhoch, ca. 2,40 m OKF bis UK Abhangdecke Verfugungen: Grau nach Angabe Architekt Die zu fliesenden Wandflächen sind den beigelegten Wandabwicklungen bzw. dem Übersichtsplan zu entnehmen 1.2 Bodenfliesen a) Verlegung: Im Dünnbettverfahren, mit zementärem Fliesenkleber, vergütet mit 1-K Kunstharzdispersionskleber, verformungsfähig im Buttering-Floating-Verfahren. Untergrund: Neue Zementestriche Verfugungen: Zementgrau, nach Angabe Architekt Grundierungen und Vorbehandlungen etc. sind, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, im Umfang der				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Leistungspositionen einzukalkulieren. 1.3 Ausführungsort Die Arbeiten sind im EG auszuführen. 1.4 Aufteilung der Fugen Wandfliesen Die Aufteilung der Fugen im Kreuzverband erfolgt nach den Wandansichten. Jede Wand ist vor dem Verlegen auszuschnüren. Die Toleranzen werden jeweils zu den Seitenwänden geschoben. Dabei sind die Seitenwände mit jeweils angeschnittenen Platten in den Ecken zu versehen. Plattenstreifen < 1/2 Platte sind nicht zulässig. Die Sanitäröbekte sind in Absprache mit dem Sanitärinstallateur einzumessen. Alle Installationen sind auf Fliesenmitte zu setzen. Bohrungen für Steckdosen oder ähnliches müssen in der Mitte der Fliesen bzw. gemäß Eintrag in den Wandabwicklungen ausgeführt werden. Es ist dabei notwendig, nach den Angaben des AN Elektro an den festgelegten Standorten die betreffenden Fliese auszulassen und erst nach erfolgter Montage der Unterputzdose die fehlenden Fliese zu ergänzen. Die Fliesen erhalten bei vorhandener Elektromontage eine zentrische bzw. passgenaue Bohrung. Die komplette Verfugung der Wände erfolgt erst nach dem Einarbeiten der Fliesen mit den Elektrobohrungen 1.5 Dauerelastische Versiegelung Dauerelastische Versiegelung zwischen Wandfliesen und Bodenfliesen und in allen Ecken und Winkelgraden, sowie als horizontaler Abschluss. Die Fuge ist umlaufend im Raum auszubilden. Sie ist nach DIN 18540 mit dauerelastischen Versiegelungsmassen herzustellen. Es dürfen nur Dichtstoffe verwendet werden, die hochgradig alterungs-, fungizid- und UV-beständig nach DIN 18540 sind. 1.6 Materialien: Sämtliche angegebenen Fliesenmaße sind Modulmaße. Die vom Bieter angebotenen Fliesen müssen im Modulmaß erhältlich sein, da die Ausführung der Vor- und Nachfolgewerke auf diese Maße abgestimmt ist. Die angebotenen Fliesen für Wand- und Bodenbeläge gemäß der nachfolgenden Beschreibung sind vom Bieter bei Angebotsabgabe mit Fabrikatsangabe, Produktserie und Artikelnummer eindeutig zu benennen. Die in den LV-Beschreibungen geforderten Formate müssen in den angebotenen Serien verfügbar sein. WANDFLIESEN Material: Steingut Werksmass: 297 x 597 x 9 mm Nennmass: 30 x 60 cm Fugen/Systemmass: 3 mm Oberfläche: eben glasiert Materialbild: Farbe Glanzstufe: matt Kanten: Naturkante				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Farbe: weißton, ähnlich RAL 9003 NCS NCS S 0500-N LRV-Wert: 77.9 Verlegung im Dünnbett einschließlich Verfugung, Farbe nach Wahl des AG an nicht gefliesten Wänden in Räumen mit Bodenfliesen wird ein Sockel aus der Qualität und in Farbstellung der Wandfliesen angebracht Nennmass der Sockelfliese 10x30 cm BODENFLIESEN Material: Feinsteinzeug Abmessungen je nach Raumgruppen, wie unten angegeben Fugen/Systemmass: 3 mm Oberfläche: unglasiert Mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit Materialbild: Beton Glanzstufe: matt Kanten: rektifiziert Farbe: betongrau RAL 000 55 00 NCS S 5500-N LRV-Wert: 19.773365522879168 Rutschhemmung: B R10 Frostbeständigkeit: ja Verlegung: Kreuzfuge Verfugung: zementgrau nach Angaben Architekt Sanitärräume und Umkleiden Werksmass: 297 x 597 x 10 mm Nennmass: 30 x 60 cm Raumgruppe Prüfraum - Prüfstücke in vor beschriebener Qualität und Farbstellung, Nennmaß 30x30 cm, umlaufend Sockelfliese Nennmaß 60x10 cm BODENFLIESEN DUSCHPLÄTZE Material: Feinsteinzeug aus der Serie der vor beschrieben Bodenfliesen Werksmass: 97 x 97 x 10 mm Nennmass: 10 x 10 cm Fugen/Systemmass: 3 mm Oberfläche: unglasiert Mit keramischer Ausrüstung zur Reduktion der Fleck- und Schmutzempfindlichkeit Materialbild: Beton Glanzstufe: matt Kanten: rektifiziert Farbe: betongrau RAL 000 55 00 NCS S 5500-N LRV-Wert: 19.773365522879168 Frostbeständigkeit: ja In Form von werkseits rückseitig glasfasernetzgeklebten Tafeln oder mit DOT-Klebung für Dauernassbereiche. Verlegung: Dünnbettverfahren Rutschhemmung: B R10				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Bewertungsgruppe der Rutschgefahr: R10 gemäß dem "Merkblatt für Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr" der Berufsgenossenschaften (BGR 181) Anforderung an naßbelastete Barfußbereiche: B gem. Vorgabe GUV I-8527 2.0 Vorbemerkung Werksteinarbeiten Fensterbänke Quarzkompositstein aus künstlich hergestelltem, quarzgebundenem oder vergleichbarem mineralischem Werkstoff (Agglomeratstein), geeignet für den Innenbereich. Es sind ausschließlich Produkte zu verwenden, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den geltenden DIN- und EN-Normen entsprechen. Materialanforderungen: Quarz- bzw. mineralgebundener Werkstoff mit homogener Struktur Hohe Rohdichte und geringe Wasseraufnahme Hohe Druck-, Biege- und Abriebfestigkeit, hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung (Stoß-, Ritz- und Kratzfestigkeit) Beständig gegen haushaltsübliche Chemikalien und Reinigungsmittel Farb- und UV-beständig (keine unzulässigen Veränderungen im Innenbereich) Geeignet für dauerhafte Nutzung in hoch frequentierten Bereichen Fensterbänke und die dazu gehörigen Scheuerleisten aus Quarzkompositstein sind grundsätzlich in feingestockter Oberfläche einzubauen. Alle sichtbar bleibenden Kanten sind ebenso feingestockt auszuführen. Die Oberfläche der Fensterbänke erfordert einen Schutz des Belages bis zur Abnahme, der vom AN zu gewährleisten ist. Dies ist in den EP einzurechnen. Verlegung: im Mörtelbett auf Brüstungen aus Stahlbeton Mörtelbett: ca. 2 cm alle sichtbare Kanten: 3 mm gefast Materialstärke Fensterbank: ca. 20 mm Tiefe Fensterbänke: nach Positionsbeschreibung Längen ab 250 cm mittig geteilt, flächenbündig gestossen Zusätzlich an allen Überständen über die Massivwände mit ca. 12 mm Platte unterlegt, um einen L-förmigen Querschnitt mit einer Gesamt-Ansichtsbreite von ca. 32 mm zu erreichen Materialstärke Scheuerleisten: ca. 12 mm Höhe Scheuerleisten: ca. 50 mm Verlegung an unbehandelte Stahlbeton - Fensterleibungen Farbstellung anthrazitgrau, möglichst homogen, Sichtflächen gleichmäßig in Farbe und Struktur, frei von optisch störenden Fehlstellen Das Material ist vor Bestellung zur Freigabe zu bemustern. Einzellängen gemäß Architektenplan, örtliches Aufmaß vor Einbau ist erforderlich.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	3.0 Vorbemerkung Abdichtung Alle Abdichtungspositionen sind, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, in sich komplett anzubieten, d.h. einschließlich notwendiger Vorarbeiten wie Grundierungen, Übergängen zwischen Dichtbändern, Manschetten etc. Es dürfen nur Abdichtungsprodukte eingesetzt werden, die über ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) oder eine Europäisch technische Zulassung auf Basis der Guideline ETAG 022 für die Eignung an Wand- und Bodenflächen verfügen. Bei den Arbeiten handelt es sich um die Abdichtung an Wand- und Bodenflächen des Duschbereichs im Waschraum sowie der Bodenfläche im sog. Prüfraum. Einwirkklasse der Abdichtung gem. DIN 18354: außerhalb Duschplatz W1-I, für mäßige Beanspruchung Duschplatz W2-I, für hohe Beanspruchung. Die entsprechenden Nachweise sind vor Auftragserteilung vorzulegen. Die Abdichtung ist entsprechend den Herstellervorschriften aufzutragen. Für vom Bieter angebotene Produkte, die eine Grundierung voraussetzen, ist diese in die Hauptposition einzukalkulieren. Die Abdichtung der Rohrdurchführungen, Bodeneinläufe etc. erfolgt mittels Dichtmanschette. Der Einbau hat gemäß Herstellervorschriften zu erfolgen. Im Übergangsbereich von Boden und Wand ist ein Sicherheitsdichtband einzulegen, bevor die Flächenabdichtung ausgeführt wird. Flüssigabdichtung W1-I Zur Ausführung kommt für Boden- und Wandflächen eine lösungsmittelfreie 1-Komponenten-Flächenabdichtung auf Kunstharzdispersionsbasis. Die angebotenen Materialien sind vom Bieter vor Vergabe mit Fabrikatsangabe, Produktserie und Artikelnummer eindeutig zu benennen. Flächenabdichtung W1-1 Produkteigenschaften: lösemittelfreie, einkomponentige Kunstharzdispersion Dichte ca. 1,5 g/m³ Verarbeitung in 2 Auftragschichten Dichtbänder und -manschetten Produkteigenschaften: vlieskaschiertes Spezial-Gummiband Reißkraft Dehnzone quer > 15 Mpa Reißdehnung Dehnzone quer > 200 % Wasserdampfdiffusionswiderstandsfaktor ca. 30.000 Temperaturbeständig -20 °C bis +80 °C Abdichtung W2-I Zur Ausführung kommt für Boden- und Wandflächen ein 2-k-System mit flexiblen, mineralischen Dichtschlämmen. Eine Ausführung mit 1-k-Flächenabdichtung auf Kunstharzdispersionsbasis ist möglich, wenn eine Freigabe für Einwirkklasse W2-I vorliegt. Dies ist durch entsprechende Zulassungsbescheinigungen vor				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Auftragsvergabe zu belegen.				
	Die Abdichtung W2-1 ist gemäß Herstellerangaben mindestens 20 --30 cm überlappend an Wand- und Bodenflächen über den Spritzbereich hinauszuführen. Dies ist bei Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.				
	4.0 Untergrund				
	Boden Sanitärräume sowie Prüfraum bauseitiger Zementestrich DIN 18560-2 Gesamtaufbauhöhe incl. Belag und Wärmedämmung ca. 250 mm				
	-Heizestrich: CT- C25 - F4 - S85-H65 Nutzlast: bis 3,0 kN/m2 Dicke: 85 mm Trittschalldämmung / Tackerplatte (bauseits) 30 mm Wärmedämmung 120 mm bauseits				
	Wand GK-Ständerwände verspachtelt Q2 sowie Kalksandstein-Sichtmauerwerk, unbehandelt				
	Boden Raum Prüfstücke bauseitiger Zementestrich als Gefälleestrich DIN 18560-2 Gesamtaufbauhöhe incl. Belag und Wärmedämmung ca. 250 mm				
	-Heizestrich: CT- C25 - F4 - S70/S85-H45 Nutzlast: bis 5,0 kN/m2 Dicke: 85 mm Trittschalldämmung / Tackerplatte (bauseits) 20 mm Wärmedämmung 100 mm bauseits				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	5.0 Fabrikatsabfragen				
	Wandfliese 60/30 cm, sowie 30/10 cm weiß matt vom Bieter angebotenes Fabrikat:				
					
	Bodenfliese 60/30 cm, sowie 30/30 cm und Sockel 60/10 cm anthrazit matt R10 vom Bieter angebotenes Fabrikat:				
					
	Bodenfliese Duschplätze 10/10 cm, anthrazit matt R10 B vom Bieter angebotenes Fabrikat:				
					
	Fensterbänke Quarzkompositstein vom Bieter angebotenes Fabrikat:				
					
	gewähltes System der Flüssigabdichtung W1-1 vom Bieter angebotenes Fabrikat:				
					
	gewähltes System der Flüssigabdichtung W2-1 vom Bieter angebotenes Fabrikat:				
					
					
	Anforderungen Nachhaltigkeit				
	Alle in der Maßnahme eingesetzten Gemische und Flüssigprodukte benötigen ein Emissionssiegel der GEV EMICODE EC1, EC1PLUS , EC1-R, EC1PLUS-R oder eine Kennzeichnung nach RAL-UZ 113 für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe				
	Grundierungen VdL-RL 01: Richtlinie zur Deklaration von Lacken, Farben, Lasuren, Putzen, Spachtelmassen, Grundbeschichtungsstoffen und verwandten Produkten oder eine Kennzeichnung nach RAL-UZ 102 (SVOC)				
	DE Versiegelungen Chlorparaffine < 0,1 %, Lösemittel < 1 %, KWS-Weichmacher < 0,1 %				
	Die entsprechenden Deklarationen sind vor Aufnahme der Arbeiten vorzulegen.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

24.07 FLIESENARBEITEN HAUS 7

24.07.10 BAUSTELLENEINRICHTUNG

VORBEMERKUNG ZUR BAUSTELLENEINRICHTUNG

1. Hinweis

Für die Baustelleneinrichtung gelten die Ausführungen in den ergänzenden Angaben zum Bauvorhaben und der allgemeinen Vorbemerkungen und Vertragsbedingungen.

2. Vergütung der Baustelleneinrichtung

Alle für die Maßnahmen notwendigen Gegenstände der Baustelleneinrichtung sind vom AN für die Durchführung seiner Arbeit zu besorgen und bereitzustellen. Eine entsprechende Leistungsbeschreibung mit eingesetzten Baustelleneinrichtungsgegenständen, Maschinen, Kränen, Hebezeugen sowie etwa anfallende Gebühren etc. ist vom Bieter auf dem hierfür vorgesehen Blatt des Leistungsverzeichnisses aufzustellen, mit Preisen zu versehen und als Teil des Angebotes mit anzugeben.

In der Position Baustelleneinrichtung sind entweder die Kosten einzusetzen oder zu vermerken, dass die Kosten in den Einheitspreisen der Leistungspositionen einkalkuliert sind.

3. Strom und Wasser

Strom und Wasserversorgung sind in den Vertragsbedingungen dieser Unterlagen geregelt.

4. Genehmigungen

Alle erforderlichen Genehmigungs-, Sicherungsmaßnahmen, Anträge und die zeichnerische Darstellung des Bestandes sowie die dabei anfallenden Gebühren sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

Weitere evtl. notwendige Angaben können bei der Bauleitung angefordert werden.

24.07.10.01 Baustelleneinrichtung Fliesenarbeiten

Baustelleneinrichtung Fliesenarbeiten;
wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

1,000 St

24.07.10.02 Produktdokumentation Fliesenarbeiten

Erstellen einer Produktdokumentation und Übergabe an den Bauherrn nach Abschluss der Baumaßnahme vor der baulichen Abnahme des Gewerks.
Die Dokumentation umfasst folgende Angaben:

- Bezeichnung und Herstellerangaben zum eingesetzten Abdichtungssystem
- Bezeichnung, Bestellnummer und Bezugsquelle für alle eingesetzten Fliesen, einschließlich Auflistung der Formate und Farbbezeichnungen
- Bezeichnung und Herstellerangaben zum eingesetzten Verfugungsmaterial
- Bezeichnung und Herstellerangaben zu den Materialien der Fensterbänke

Projekt	BDO-HN - Bildungszentren der HWK Dortmund – Ersatzneubau BZ Hansemann Haus 7
----------------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 24.07.10.02) ...

- Pflegehinweise der Hersteller zu den eingesetzten
Fliesen

Zusammenstellung der Unterlagen in Dateiform als PDF.

1,000 St

Summe 24.07.10 BAUSTELLENEINRICHTUNG

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
24.07.20	UNTERGRUNDVORBEREITUNGEN				
24.07.20.01	Reinigen des Boden-Untergrundes bes. Lstg. Reinigung des Boden Untergrundes (Zementestrich, z. T. faserbewehrt), Abschlagen von losen Teilen zur Vorbereitung für die Abdichtung als besondere Leistung nach DIN 18352 Pkt. 4.2.8, nur nach Anweisung durch die örtliche Bauleitung.	41,000	m2		
24.07.20.02	Ausgleichen Boden-Untergrund, Estrich um 1 cm Ausgleichen von Unebenheiten des bauseits vorhandenen Bodenuntergrundes um 1 cm mit geeigneten Maßnahmen. vorh. Untergrund: Estrich, ggf. Gefällesstrich. Die Arbeiten dürfen erst in Absprache und nach Aufforderung durch die Bauleitung durchgeführt werden.	5,000	m2		
24.07.20.03	Ausgleichen W-Untergr. KS bis 1,5cm bes. Lstg. Ausgleichen von Unebenheiten des bauseits vorhandenen Wanduntergrundes bis 1,5 cm mit geeigneten Maßnahmen. vorh. Untergrund: unverputztes Kalksandstein-Mauerwerk. Die Arbeiten dürfen erst in Absprache und nach Aufforderung durch die Bauleitung durchgeführt werden.	10,000	m2		
24.07.20.04	Haftgrund GK Aufbringen eines Haftgrundes auf Wandflächen aus Gipskarton, wie in den Vorbemerkungen beschrieben.	74,000	m2		
24.07.20.05	Untergrundvorbehandlung für stark saugende Untergründe, KS-MW Untergrundvorbehandlung für stark saugende Untergründe, Kalksandstein-Mauerwerk	13,000	m2		
24.07.20.06	Untergrund spachteln, KS-Mauerwerk + StB Untergrund spachteln, KS-Mauerwerk und Stahlbeton, mit zementärem Flächenspachtel als Vorbereitung für nachfolgend Fliesenarbeiten	17,000	m2		
24.07.20.07	Abschneiden Randsteifen Abschneiden Randsteifen an Flächen mit Bodenfliesen	104,000	m		

Projekt	BDO-HN - Bildungszentren der HWK Dortmund – Ersatzneubau BZ Hansemann Haus 7
----------------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Summe **24.07.20** **UNTERGRUNDVORBEREITUNGEN**

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
24.07.30	ABDICHTUNGSARBEITEN				
24.07.30.01	Vorbereiten des Untergrundes Reinigen des Untergrundes, Abschlagen von losen Teilen zur Vorbereitung für die Abdichtung als besondere Leistung nach DIN 18352 Pkt. 4.2.5, nur nach Anweisung durch die örtliche Bauleitung.	25,000	m2		
24.07.30.02	Flüssigabdichtung Bodenflächen W1-I Kunstharzdispersion Abdichtung der Bodenflächen, mit lösemittelfreier, einkomponentiger Kunstharzdispersion, wie in den Vorbemerkungen beschrieben Einwirkklasse W1-I	25,000	m2		
24.07.30.03	Zulage Bodenflächen Duschplatz W2-I Zulage zur Position 24.07.30.02 für die Ausführung der Abdichtung von Bodenflächen Einwirkklasse W2-I Einbauort: Bodenflächen Duschplatz - Waschraum 0-003	2,000	m2		
24.07.30.04	Flüssigabdichtung Wandflächen W1-I Abdichtung der Wandflächen, mit lösemittelfreier, einkomponentiger Kunstharzdispersion, wie in den Vorbemerkungen beschrieben Einwirkklasse W1-I	18,000	m2		
24.07.30.05	Zulage Abdichtung Wandflächen Duschplatz W2-I Zulage zur Position 24.07.30.04 für die Ausführung der Abdichtung von Wandflächen Einwirkklasse W2-I Einbauort: Wandflächen Duschplatz - Waschraum 0-003	7,000	m2		
24.07.30.06	Dichtband in Wandecken Dichtband, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, in den Wandecken einlegen.	8,000	m		
24.07.30.07	Dichtband im Übergang von Wand und Boden Dichtband, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, am Übergang von Wand- zu Bodenflächen einlegen				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 24.07.30.07) ...

24,000 m

24.07.30.08 Eindichten von Rohrdurchführungen bis 150 mm

Rohrdurchgänge bis 150 mm im Spritzwasserbereich
mittels Dichtmanschette eindichten.

5,000 St

24.07.30.09 Eindichten baus. Bodeneinläufe Fliesenflächen

Bauseits durch den AN Rohbauarbeiten bereitgestellten
und den An Estrich vergossenen Bodenablauf nach
Herstellerangabe mit einer Dichtmanschette, wie in den
Vorbemerkungen beschrieben, eindichten.
Ausführung in gefliesten Bodenflächen

2,000 St

Summe	24.07.30	ABDICHTUNGSARBEITEN	
--------------	-----------------	----------------------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
24.07.40	WANDFLIESEN				
24.07.40.01	Wandfliesen 60/30 cm Raumhöhe bis ca. 2,40 m Wandfliesen nach DIN EN 121, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, liefern und verlegen. Abmessungen: Nennmaß 60/30 cm im Querformat verlegt Verfugung: zementgrau, nach Abstimmung Architekt Verlegung: Dünnbettverfahren Höhe Fliesenbelag: raumhoch bis ca. 2,40m Untergrund: Gipskarton, durch AN vorbehandeltes Kalksandstein-MW	82,000	m2		
24.07.40.02	Wandfliesen wie vor, jedoch als Fliesenspiegel, Wandfliesen wie vor, jedoch als Fliesenspiegel, Wandhöhe bis ca. 2,40 m	10,000	m2		
24.07.40.03	Kantenprofil Edelstahl Kantenprofil aus Edelstahl, an allen Außeneckkanten der gefliesten Wandflächen sowie als seitlicher Abschluss gegen nicht geflieste GK- oder KS-Wandflächen liefern und einbauen.	10,000	m		
24.07.40.04	Zulage Epoxidharzverfugung Wand Dusche Zulage zur Verfugung der Wandfliesen mit Epoxidharzmörtel im Bereich der Dusche Einbauort: Wandflächen Dusche - Waschraum 0-003	7,000	m2		
24.07.40.05	Mittiges Einmessen Wandfliesen Genaueres mittiges Einmessen von Wandfliesen pro Wandfläche. Verschiebung der Toleranzen in die Ecken, wie in Vorbemerkungen beschrieben. Abrechnung pro Einzelwandfläche!	19,000	St		
24.07.40.06	Spiegel 60/90 cm flächenbündig mit Spiegelsilikon Fachgerechter Einbau der Spiegel in Fliesenflächen. Der Spiegel wird in Fliesen eingelassen und bündig mit der Oberfläche geklebt. einschließlich Spiegel Spiegelglas 5mm Kanten poliert und gefast Spiegel 60/90 cm flächenbündig mit Spiegelsilikon				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 24.07.40.06) ...

einsetzen

5,000 St

24.07.40.07

Spiegel 180/90 cm flächenbündig auf unverputzter KS-Wand

Fachgerechter Einbau der Spiegel in Fliesenflächen.
Der Spiegel wird in Fliesen eingelassen und bündig mit
der Oberfläche geklebt.

einschließlich Spiegel
Spiegelglas 5mm

Spiegel 180/90 cm aus 3 Einzelspiegeln 60/90 cm
dicht gestossen
flächenbündig auf unverputzter, durch den AN
gespachtelten KS-Wand
anzugeben ist der Preis für die gesamte Spiegelfläche

1,000 St

24.07.40.08

Sockelfliese 30/10 cm incl. DE Fuge Sockel/Belag

Sockelleisten aus der Produktlinie der Wandfliesen,
wie in den Vorbemerkungen beschrieben, entlang nicht
gefliefter Wandflächen verlegen.
Einschließlich dauerelastischer Verfugung zwischen
Sockel und Belag.

Abmessung 30/10 cm, weiß

34,000 m

24.07.40.09

Ausbilden von Innen-/Außenecken in Sockelfliesen, weiß

Ausbilden von Innen-/Außenecken in Sockelfliesen,
weiß

5,000 St

Summe

24.07.40

WANDFLIESEN

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
24.07.50	BODENFLIESEN				
24.07.50.01	Bodenfliesen 60/30 cm R10 Ukl/Sanitärräume Bodenfliesen matt nach DIN EN 121, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, liefern und verlegen. Abmessungen: Nennmaß 60/30 cm Verfugung: grau nach Angaben Architekt Bewertungsgruppe der Rutschgefahr: R10 Verlegung: Dünnbettverfahren Ausführungsort: Umkleiden, Sanitärräume	45,000	m2		
24.07.50.02	Bodenfliesen wie vor, jedoch als Einzelfläche Bodenfliesen 30/60 cm wie vor, jedoch als Einzelfläche, Abmessung ca. 1,80 x 1,20 m, innerhalb bauseitigen des Parkettbelags Ausführungsort: Werkstatt 0-019 unter Waschtisch an Wand Achse F	3,000	m2		
24.07.50.03	Bodenfliesen Prüfraum / Prüfstücke 30/30 cm R10 Bodenfliesen wie vor, jedoch Abmessung: Nennmaß 30x30 cm Ausführung im Prüfraum 0-020 und Raum Prüfstücke 0-021 Bewertung der Rutschhemmung R10	36,000	m2		
24.07.50.04	Bodenfliesen 10/10 R10B Bodenfliesen matt nach DIN EN 121, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, liefern und am Duschplatz verlegen. Abmessungen: Nennmaß 10x10 cm Verfugung: zementgrau, nach Angabe Architekt Bewertungsgruppe der Rutschhemmung: R10 B Verlegung: Dünnbettverfahren	2,000	m2		
24.07.50.05	Zulage Epoxidharzverfugung Boden Dusche Zulage zur Verfugung der Bodenfliesen mit Kunstharzmörtel (Epoxidharzverfugung). Einbauort: Bodenfläche Duschplatz - Waschraum 0-003	2,000	m2		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
24.07.50.06	Sockelfliesen 60/10 cm Prüfraum / incl. DE Fuge Sockel/Belag Sockelleisten aus der Produktlinie der Bodenfliesen Ausführung im Prüfraum 0-020 und Raum Prüfstücke 0-021 Abmessung 60/10 cm	33,000	m		
24.07.50.07	Ausbilden von Innen-/Außenecken in Sockelfliesen, betongrau Ausbilden von Innen-/Außenecken in Sockelfliesen, betongrau	15,000	St		
24.07.50.08	V2 A-Winkelschienen 10/30/3 V2A-Winkelschienen in verschiedenen Einzellängen, als Trennschienen bei Wechsel des Bodenbelags liefern und einsetzen. Abmessung : 10/30/3 mm	16,000	m		
24.07.50.09	Zulage mittiges Einmessen Bodenfliesen Genaues mittiges Einmessen von Bodenfliesen pro Bodenfläche, Verschieben der Toleranzen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben. Abrechnung pro Raum	11,000	St		
24.07.50.10	Zulage Anarbeiten Bodeneinläufe Zulage für das Anarbeiten der Bodenfliesen an durch den AN eingedichtete Bodeneinläufe. Abrechnung erfolgt nach Stück Bodeneinlauf	2,000	St		
24.07.50.11	Zulage Bodenfliese 10/10 cm Schrägschnitte Zulage Bodenfliese 10/10 cm für das Ausbilden von Gefälle durch Schrägschnitte, am Duschplatz	7,000	m		
24.07.50.12	Zulage Bodenfliese 30/30 cm Schrägschnitte Zulage Bodenfliese 30/30 cm für das Ausbilden von Gefälle durch Schrägschnitte, im Prüfraum	30,000	m		

Projekt	BDO-HN - Bildungszentren der HWK Dortmund – Ersatzneubau BZ Hansemann Haus 7
----------------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto					
OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Summe	24.07.50	BODENFLIESEN			

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
24.07.60	SONSTIGES				
24.07.60.01	Dauerelastische Versiegelung Dauerelastische Versiegelung nach DIN 18540 in allen Winkellecken, Rundungen und Geraden, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, liefern und herstellen. Nur für Längen, wo die Versiegelung noch nicht Teil der Positionsbeschreibung ist. Farbe: in Fugenfarbe, z.B. anthrazit	230,000	m		
24.07.60.02	Herstellen von Ausschnitten in Fliesenbeläge, bis DN75 WB etc. Herstellen von Ausschnitten mit geeignetem Werkzeug in Fliesenbelägen, bis DN 75 mm	35,000	St		
24.07.60.03	Herstellen von Ausschnitten in Fliesenbeläge, bis DN100 WC Herstellen von Ausschnitten mit geeignetem Werkzeug in Fliesenbelägen, bis DN 100 mm.	5,000	St		
24.07.60.04	Herstellen von Ausschnitten Schalter/Steckdosen Herstellen von Ausschnitten in Wand- oder Bodenfliesen für Schalter Steckdosen o.ä. Vorgehensweise wie in den Vorbemerkungen unter Pkt. 1.4 beschrieben.	20,000	St		
24.07.60.05	Nachträgliches Anarbeiten an Einbauteile bis 60/60 cm Nachträgliches Anarbeiten von Wand- oder Bodenfliesen an Einbauteile von mehr als 0,1 m2 Einzelgröße, mit unterschiedlichen Abmessungen bis ca. 60/60 cm	5,000	St		
24.07.60.06	Zulage für Passschnitte Wand-/Bodenfliesen außerhalb Verlegepläne Zulage für Passschnitte für Wand und Bodenfliesen. Nur für Schnitte ausserhalb der Darstellung in den Verlegeplänen	5,000	m		
24.07.60.07	Sanitärobjekte versiegeln Versiegeln der bauseits montierten Sanitärobjekte wie WC's, Waschtische. Art und Farbe der Versiegelung entsprechend den Wand- und Bodenecken.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 24.07.60.07) ...

15,000 St

24.07.60.08

Abdeckung der Bodenbeläge aus Malerpappe

Abdeckung der Bodenbeläge aus Malerpappe 240 g,
die Abdeckung ist seitlich gegen Verrutschen mit
Malerkrepp zu verkleben.
Entfernen und Entsorgen nach Aufforderung durch die
Bauleitung

81,000 m2

Summe

24.07.60

SONSTIGES

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
24.07.70	FENSTERBÄNKE QUARZKOMPOSITSTEIN				
	OBERFLÄCHE FENSTERBÄNKE				
	Die Fensterbänke sind in feingestockter Oberfläche einzubauen. Alle sichtbar bleibenden Kanten sind ebenso zu behandeln. Die Oberfläche der Fensterbänke erfordert einen Schutz des Belages bis zur Abnahme, der vom AN zu gewährleisten sind.				
	Die Verlegung erfolgt im Mörtelbett				
	Der Einbau erfolgt raumseits in zwischen den Leibungen in sichtbar bleibenden Betonwänden, die weder verputzt noch gestrichen werden, auf Stahlbetonbrüstungen. Dies ist bei Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.				
24.07.70.01	Fensterbänke aus Quarzkompositstein, L-förmig, 27 cm				
	Fensterbänke aus Quarzkompositstein, Querschnitt L-förmig, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, in verschiedenen Einzellängen liefern und auf bauseitigen Massivbrüstungen im Mörtelbett verlegen Breite: ca. 27 cm, Wandüberstand ca.3 cm				
	Plattenstärke d =20 mm unterseitige Aufdopplung d=12 mm				
		45,000	m		
24.07.70.02	Scheuerleiste, d=12 mm, aus Material der Fensterbank				
	Scheuerleiste, d=12 mm, aus Material der Fensterbank, liefern und in Fensterleibung an unbehauelter Stahlbetonleibung versetzen. Länge ca. 25 cm, Höhe ca. 3 cm				
		18,000	St		
24.07.70.03	Dauerelastische Versiegelung				
	Dauerelastische Versiegelung nach DIN 18540 an allen Fenster und Wandanschlüssen der Fensterbänke				
	Farbe: passend zur Fensterbank				
		95,000	m		
Summe	24.07.70 FENSTERBÄNKE QUARZKOMPOSITSTEIN				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
24.07.80	RESERVEMATERIAL				
24.07.80.01	Reserve Wand 60/30 cm Wandfliesen 60/30 cm zur Reserve für den Auftraggeber liefern und übergeben, das Material wird eingelagert.	3,000	m2		
24.07.80.02	Reserve Boden 60/30cm Bodenfliesen 60/30 cm zur Reserve für den Auftraggeber liefern und übergeben, das Material wird eingelagert.	2,000	m2		
24.07.80.03	Reserve Boden 30/30cm Bodenfliesen 30/30 cm zur Reserve für den Auftraggeber liefern und übergeben, das Material wird eingelagert.	1,000	m2		
24.07.80.04	Reserve Boden Mosaik 10/10 cm Bodenfliesen Mosaik 10/10 cm zur Reserve für den Auftraggeber liefern und übergeben, das Material wird eingelagert.	0,500	m2		
Summe	24.07.80 RESERVEMATERIAL				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

24.07.90

STUNDENLOHNARBEITEN

STUNDENLOHNARBEITEN

1. Für die Ausführung von Leistungen im Stundenlohn gelten die Technischen Bestimmungen der DIN 18 299 VOB/C Allgemeine Regelungen sowie alle darin enthaltenen bzw. darauf verwiesenen Richtlinien und Vorschriften.

2. Alle angegebenen Preise für Löhne, Materialien und Stoffe sind Festpreise und gelten bis zur Fertigstellung der vertraglichen Leistung.

3. Stundenlohnarbeiten dürfen grundsätzlich nur nach vorheriger Ankündigung durch den AN und erst nach Aufforderung / Beauftragung durch den Auftraggeber ausgeführt werden.
Unterbleibt bzw. fehlt die Anordnung bzw. Zustimmung des Auftraggebers so sind die Leistungen nach Einheitspreisen und Mengen abzurechnen. Evtl. nicht im Leistungsverzeichnis enthaltene bzw. vorgesehene Arbeiten begründen nicht die Abrechnung nach Stundenlohnpreisen. Vielmehr obliegt es dem Auftragnehmer für derartige Leistungen - vor Ausführung der Arbeiten - ein Nachtragsangebot auf Grundlage des Hauptangebotes vorzulegen.

Die Nachweispflicht für die angefallene Leistung obliegt dem Auftragnehmer. Dies bedeutet, dass der Auftragnehmer Grund und Aufwand von zusätzlichen, evtl. in Stundenlohn abzurechnenden Leistungen nachträglich nachzuweisen hat, soweit nicht eine Zustimmung des Auftraggebers schriftlich vorliegt.

4. Sämtliche angebotenen Preise sind frei Bau- bzw. Arbeitsstelle. D.h., dass über die angebotenen Stundenlohn- bzw. Material- und Gerätepreise hinaus keine weitere Vergütung für Fahrtkosten, Transportkosten, Hilfsstoffe sowie für Warte- und Pausenzeiten erfolgt.

Es werden nur die auf der Baustelle geleisteten Arbeits- bzw. Einsatzstunden vergütet. Zeiten für An- und Abfahrt zur Baustelle werden nicht vergütet.

5. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass zur Ausführung der angeordneten Tagelohnarbeiten das jeweils dafür geeignete Arbeitspersonal (Helfer bzw. Facharbeiter) eingesetzt wird. Dem Auftraggeber bleibt es vorbehalten, die entsprechenden Arbeitskräfte bzw. die Lohngruppe zu bestimmen.

Dies gilt auch für die spätere Anerkennung der entsprechenden Lohngruppen im Rahmen der Tagelohnberichte. Die Gegenzeichnung der Regiezettel durch den Auftraggeber bzw. die Bauleitung kann nicht als Anerkennung der darin ggf. eingetragenen Lohngruppe gewertet werden.

Es bleibt der Rechnungsprüfung vorbehalten, eine für die jeweiligen Arbeiten zutreffende Lohngruppe einzusetzen, soweit der Einsatz eines höher qualifizierten Personals nicht vor Ausführung der jeweiligen Regieleistung ausdrücklich vom Auftraggeber bzw. der Bauleitung genehmigt wurde.

6. Für Bauleitungs- und Aufsichtspersonal erfolgt

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

grundsätzlich keine Vergütung.

7. Der Aufwand der beauftragten Stundenlohnarbeiten ist durch entsprechende Tagelohnzettel täglich zu belegen und dem Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigtem unverzüglich (spätestens innerhalb 1 Woche) zur Bestätigung vorzulegen. Nachträglich bzw. verspätet oder gar erst mit Rechnungsstellung vorgebrachte Stundenlohnarbeiten oder vorgelegte Tagelohnzettel werden nicht mehr anerkannt.

s. hierzu auch Vorbemerkungen

Die Beweispflicht für die Rechtmäßigkeit und Höhe der entsprechenden Leistungen verbleibt vollständig beim Auftragnehmer.

8. Die Gegenzeichnung der rechtzeitig vorgelegten Tagelohnzettel durch den Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigten gilt nicht als Anerkennung oder Zustimmung zur Abrechnung in Regie. Die Prüfung nach evtl. Abrechnung über Leistungspositionen wird ausdrücklich vorbehalten.

Verrechnungssatz für Löhne
Die Verrechnungssätze sind auf Anforderung des AG aufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Wagnis und Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für die vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonn- u. Feiertags- oder sonstige tarifliche Mehrarbeit (Überstunden) werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen zusätzlich vergütet.

Dies gilt nicht, wenn der AN diese Mehraufwendungen aufgrund von ihm selbst verursachten Umständen (Terminverzug oder dgl.) zu vertreten hat. Sonstige Zuschläge wie Auslöse o. dgl. werden nicht vergütet.

Hinweis für die Bearbeitung des Angebotes

Soweit der Bieter keine Arbeitskräfte, die in den nachstehenden Positionen aufgeführt sind, beschäftigt, so hat er dies anzugeben und als Einheitspreis den der nächsthöheren Vergütungsgruppe, aus der er Arbeitskräfte beschäftigt, einzusetzen.

24.07.90.01

Bauvorarbeiter/in Fliesenarbeiten

Stundenlohnarbeiten Bauvorarbeiter/in Fliesenarbeiten

auf Anordnung des AG ausführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,000 h

24.07.90.02

Baufacharbeiter/in Fliesenarbeiten

Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/in Fliesenarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 24.07.90.02) ...

auf Anordnung des AG ausführen, sonst wie vor.

20,000 h

24.07.90.03

Bauhelfer/in Fliesenarbeiten

Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/in Fliesenarbeiten

auf Anordnung des AG ausführen,
sonst wie vor

20,000 h

Summe	24.07.90	STUNDENLOHNARBEITEN
--------------	-----------------	----------------------------

Summe	24.07	FLIESENARBEITEN HAUS 7
--------------	--------------	-------------------------------

Summe	24	FLIESENARBEITEN
--------------	-----------	------------------------

Projekt	BDO-HN - Bildungszentren der HWK Dortmund – Ersatzneubau BZ Hansemann Haus 7
----------------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG Fliesenarbeiten (VE 330 H7)

24.07.10	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
24.07.20	UNTERGRUNDVORBEREITUNGEN				
24.07.30	ABDICHTUNGSARBEITEN				
24.07.40	WANDFLIESEN				
24.07.50	BODENFLIESEN				
24.07.60	SONSTIGES				
24.07.70	FENSTERBÄNKE QUARZKOMPOSITSTEIN				
24.07.80	RESERVEMATERIAL				
24.07.90	STUNDENLOHNARBEITEN				
24.07	FLIESENARBEITEN HAUS 7				
24	FLIESENARBEITEN				

Angebotssumme netto	EUR
zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR
Angebotssumme brutto	EUR